

Opferring des Evang. Jugendwerks
 Bezirk Kirchheim-Teck
 Kassenstelle: Rainstr. 37, 73271 Holzmaden
IBAN: DE 63 61150020 0010 335806

Februar 2023

Jahresbericht 2022

Liebe Mitglieder und Freunde des Opferrings,

unser jährlicher Bericht zum zurückliegenden Kalenderjahr erstellen wir für 2022 nun mit dem Jahrestag eines Krieges in Europa der gerade an die Unsicherheiten, Herausforderungen, Ängste und die negativen Entwicklungen der vergangenen Monate erinnert. Die Frage stelle mit welchen Perspektiven und Hoffnungen wir in die kommende Zeit gehen. Aber gerade daher wollen wir danken für die Stellen an denen Hoffnungszeichen gesetzt werden und danke für alle Mitarbeit, alle Gebete und alle Gaben von Ihnen die dies mittragen, unterstützen und mit möglichen machen.

Hierfür gingen im Jahr 2022 insgesamt Spenden von **41.698,04 €** ein.

Die Spenden leiteten wir weiter an:

1) CVJM Weltdienst:		
a) Nigeria Projekt	EUR	5.700,00
b) Nigeria Allgemein	EUR	500,00
c) YMCA Trivandrum, Indien	EUR	8.000,00
d) YMCA Shimoga, Indien	EUR	4.000,00
		EUR 18.200,00
2) Diakonisches Werk Stuttgart:		
- Brot für die Welt -	EUR	5.700,00
3) Kinderwerk Lima	EUR	500,00
4) Deutsche Missionsgemeinschaft:		
- Familie Hornfischer, Alaska	EUR	1.000,00
5) SAHEL LIFE VKTM	EUR	1.000,00
6) Antiochia-Teams e.V.:		
- Theo Masche mit Familie -	EUR	1.500,00
7) FUNTEA, Kolumbien	EUR	19.000,00
8) Birgit Zimmermann- Eldoret Kids Kenia e.V.	EUR	2.050,00
9) Büromaterial, Kontogebühren, Porto, Kopien, Drucke	EUR	<u>272,28</u>
 Gesamtausgaben		 EUR 49.222,28
=====		=====

Die eingehenden Gelder werden durch den Opferring zeitnah weitergeleitet. Da im Interesse einer sinnvollen und kostengünstigen Abwicklung dabei Beträge zusammengefasst und in einem sich aus der jeweiligen Partnerschaft oder Aktion ergebenden Rhythmus überwiesen werden, kommt es hier jedoch zu Verschiebungen. So gehen Teile der Einnahmen 2022 erst im Folgejahr an die Empfänger und im Gegenzug sind die Mehrausgaben des Jahres durch Überträge aus den Vorjahren gedeckt. Dies galt im vergangenen Jahr besonders für FUNTEA, die Arbeit von Tobias Blankenhorn in Kolumbien für die zum 31.12.2022 die Rücklage nach Entnahmen von rund 4.500 € noch ca. 2.000 € beträgt und für die weitere zum Jahreswechsel bestehende Rücklagen für die Indienpartnerschaft des CVJM Kirchheim mit noch ca. 1.000 € nach Entnahmen von gut 3.500 €.

Für Indien ist die Abwicklung dabei weiter von den geänderten Regelungen der indischen Regierung beim Empfang von Spenden aus dem Ausland geprägt. Im Verfahren speziellen Bankkonten für den Geldtransfer aus dem Ausland und Genehmigungsanträgen müssen die YMCAs müssen bei Eingang und nachfolgender Verwendung zudem das indische Steuerjahr (01.04. bis 31.03.) genau im Auge behalten.

Wie kommen unsere Spenden zusammen?

Die Grundlage des Spendenaufkommens legen unverändert die Mitglieder und Spender mit ihren regelmäßigen Beiträgen und die Einzelspenden von Privatpersonen. Dazu kommen die Erlöse aus Aktionen wie dem Märzen- und Gallusmarktverkauf des CVJM Kirchheim. Ebenso zwei Drittel des Erlöses der Wägelesaktion November/ Dezember 2021 des Evangelischen Jugendwerks (ejki). Seit 2008 wird dieser Erlös zu gleichen Teilen zugunsten von Brot für die Welt, dem ejw-Weltdienst und für die in den Einnahmen und Ausgaben des Opferrings nicht enthaltene Mitfinanzierung der Stelle „Schulkontaktarbeit“ im ejki verwendet.

Es gibt also auch im Rückblick auf das Jahr 2022 allen Grund dafür auch DANKE zu sagen und mit Hoffnung in das Jahr 2023 zu sehen. Mit der Hoffnung die sich uns im Monatsspruch für März 2023 zeigt:

„Was kann uns scheiden von der Liebe Christi?“
Römer 8,35

Denn wir leben GOTT SEI DANK nicht nur mit unseren menschlichen Möglichkeiten, die viel zu schnell am Ende sind. Die Begleitung, Stärkung und der Segen unseres himmlischen Vaters aber macht den Unterschied und gibt Hoffnungsperspektiven. Wir dürfen daran bleiben.

Ihre Markus Krumm und Andrea Burkhardt